Menschen im Zentrum e.V.
Gemeinnütziger Verein

Bisher bekannt als…
ZFK

Pressemitteilung 21.11.2019

Gründerin der Integration in Mönchengladbach geht in den Ruhestand

Sie hat in unserer Stadt das erschaffen, was heute eine Selbstverständlichkeit ist: Dagmar Pohl ist Heilpädagogin und Gründerin der Integration von behinderten und nichtbehinderten Kindern in Mönchengladbach. 40 Jahren leitete sie das Integrative Montessori Familienzentrum von Menschen im Zentrum e.V. in Neuwerk und blickt auf ein Lebenswerk zurück, das wertvoller nicht sein könnte. Nun geht sie in den Ruhestand.

Ihre Reise begann Dagmar Pohl 1978, mit der Idee, Kinder mit und ohne Behinderung, gemeinsam zu fördern. Überzeugt und begeistert von der Pädagogik Maria Montessoris schaffte sie es, den Vorstand des Zentrums für Körperbehinderte e.V. (ehemaliger Name von „Menschen im Zentrum e.V.“) von ihrem Konzept zu überzeugen und wurde nur zwei Jahre später, mit gerade einmal 25 Jahren, die Leiterin des Sonderkindergartens für Körperbehinderte.
Auf ihrem Weg gründete sie 1981 die Interessengemeinschaft Inklusion mit dem Ziel, den bestehenden Sonderkindergarten in einen integrativen Kindergarten umzuwandeln. „Eltern von Kindern mit und ohne Behinderung und Kolleginnen des Sonderkindergartens waren Mitglied dieser Interessengemeinschaft. Es wurden Ängste und Sorgen besprochen. Es gab eine kritische Auseinandersetzung. Aus dieser fruchtbaren Zusammenarbeit wurde eine Konzeption entwickelt.“ erklärt Dagmar Pohl.

1983, mit 28 Jahren, wendete sich Pohl bei einer Frankfurter Tagung an den Leiter des Landesjugendamtes, Landrat Sauerbier, und erzählte ihm von den Bestrebungen in Mönchengladbach. Sauerbier brachte das notwendige Verständnis auf und die so erhoffte Zustimmung, auch nichtbehinderte Kinder im Mönchengladbacher Sonderkindergarten aufzunehmen und zu fördern.

Bei aller Euphorie aus Frankfurt musste sich Dagmar Pohl während der Planungen aber auch mit negativen Stimmen auseinandersetzen. Viele waren zu Beginn sehr skeptisch. „Man teilte mir mit, dass doch sicher niemand möchte, dass sein Kind mit behinderten Kindern gemeinsam in den Kindergarten geht“, Worte, die heute unvorstellbar sind. Gemeinsam mit dem Mönchengladbacher Jugendamtsleiter gelang es ihr dann auch den Kostenträger von ihrem Konzept zu überzeugen.

Sechs Jahre nach dem Beginn ihrer Reise, 1984, wurden in ihrem Kindergarten zwei integrative Gruppen mit fünf behinderten Kindern und zehn nicht behinderten Kindern in Mönchengladbach-Neuwerk am Fahres, gegründet. „Der Anfang war gemacht und die Nachfrage war so groß, dass wir 1985 noch eine weitere integrative Gruppe eröffnen konnten.“ Alle Pädagoginnen hatten inzwischen das Montessori Diplom, sodass der Kindergarten dann den Titel Montessori Kindergarten tragen durfte.

Seit nun 32 Jahren ist das Konzept des Integrativen Montessori Familienzentrums die Grundlage für alle integrativen Kindergärten in Nordrhein-Westfalen. In Neuwerk gibt es fünf Gruppen, drei integrative und zwei heilpädagogische mit je 8 Kindern. Dagmar Pohl leitete ihr Familienzentrum mit viel Herzblut und Engagement und freut sich besonders über ihre Nachfolgerin, Sozialpädagogin Susanne Wilms. „Frau Wilms war 20 Jahre lang die stellvertretende Leiterin und ist ebenfalls Montessori Pädagogin. Seit drei Jahren beraten wir außerdem gemeinsam Kindergärten, die Kinder mit Behinderungen aufnehmen. Der Bedarf an einer adäquaten Beratung ist da enorm.“

Dagmar Pohls Mut vor über 40 Jahren hat auch zu einem landesweiten Umdenken geführt. Sie hat einen positiven Unterschied gemacht – in der Kinderbetreuung des Landes Nordrhein-Westfahlen und in den über tausenden von Herzen, die ein Stück des Weges mit ihr gehen durften. So wie es auch Albert Schweizer schon sagte: „Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen.“

Autoren: Alexandra Dahmen (ehemaliges Kindergartenkind und ehemalige Mutter des Integrativen Montessori Familienzentrums) und Dagmar Pohl

Pressekontakt:
Menschen im Zentrum e.V.
Stephanie Fischer
Fahres 18b
41063 Mönchengladbach
Telefon: 02161-49521-28
E-mail: s.fischer@das-z-mg.de